



Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

Gemeindebrief

April bis Juli 2024



Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten in der Osterwoche

Gründonnerstag	28.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus mit Beichte und Tischabendmahl
Karfreitag	29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Ostersonntag	31.03.	5.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Abendmahl
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	01.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst



Gemeinsames Osterfrühstück

Gemeinschaft gibt es bei uns auch an Ostern: Im Anschluss an die Osternacht feiern wir gemeinsam ein buntes Osterfrühstück in unserem Gemeindehaus. Wenn jede/r etwas Leckerer zu essen mitbringt, geht niemand hungrig nach Hause.

Für eine vielfältiges Oster-Buffer, bitten wir um Rückmeldung ans Pfarrbüro per Mail oder Telefon.

Wir freuen uns auf Euch!

Nicht verpassen:

21.04.	18.00 Uhr	AmPuls
28.04.	18.00 Uhr	Wir-feiern-gemeinsam + Gemeindeversammlung im Anschluss
16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst und im Anschluss Gemeindefest
07.07.	18.00 Uhr	AmPuls



Manchmal, da steckt mir der Schrecken in allen Gliedern.



Der Schrecken über unsere Welt – mit allen Meldungen aus Funk und Fernsehen. Mit allen News, die in meiner Timeline auf social media aufploppen. Mit allem, was sich wie eine zähe Masse aus Hass, Abneigung und Abgrenzung in unsere Gesellschaft schiebt.

Manchmal, da steckt mir der Schrecken in allen Gliedern.

Der Schrecken über meine eigenen Gedanken – dass ich denke, „protestieren, das hilft nichts“. Dass ich denke, „was kann ich schon ausrichten mit meiner Meinung“. Dass ich denke, „mein Glaube ist nicht stark genug.“

Manchmal, da steckt mir der Schrecken in allen Gliedern. Über meine eigene Hoffnungslosigkeit, und meine eigene Angst. Und allem Dazwischen.

Und da kommt mir dieser Satz: „Entsetzt euch nicht!“ in die Quere. Denn dieser Satz liegt quer. Quer zu meinen Gedanken. Und ja auch quer zu meiner Hoffnungslosigkeit.

Es sind die ersten Worte, die der Engel am Eingang des Grabes Jesu zu den Frauen spricht. Sie waren gekommen, um ihrem Freund die letzte Ehre zu erweisen. Sie wollten den Leib des Toten mit wohlriechenden Ölen salben. Ein letzter Liebesdienst nach dem grauenvollen Tod, den sie mit ansehen müssen.

Und das Entsetzen der letzten Tage, die Bilder der Kreuzigung, die Angst vor den Römern und der wütenden Menschenmenge – all das muss ihnen noch wirklich in den Knochen gesteckt haben.

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Und die Frauen – sie tun genau das. Sie entsetzen sich. Muss ja auch ein unglaublicher Anblick gewesen sein. Der Stein vom Grabeingang weggerollt. Der Leichnam verschwunden. Ein Unbekannter in weiß sitzt stumm und alleine in der Dunkelheit.

Und dann tun die Frauen das, was sie nicht sollen. Sich entsetzen. Sie rennen, vielleicht zitternd und schockiert, aus dem Grab.

Und? Wer kann es ihnen verdenken?

Ich glaube, die Frauen sind noch viel zu sehr gefangen in ihren eigenen Gedanken. Der Schrecken, er kann sie noch nicht verlassen, weil er noch zu greifbar, zu nahe, zu präsent ist.

Sie können nicht fassen, was der Engel ihnen verkündet: Das Leben hat über den Tod gesiegt. Nach der dunklen Nacht bricht ein neuer Tag heran. Jesus ist auferstanden! Gott schenkt uns durch die Auferstehung einen neuen Anfang.

Vielleicht geschieht das bis heute – immer wieder. Dass man die frohe Botschaft nicht fassen kann. Vielleicht geschieht das bis heute – immer wieder. Dass man erst später versteht.

Vielleicht geschieht das bis heute – immer wieder. Auch mir. Vielleicht auch Ihnen.

Vielleicht geschieht das bis heute – immer wieder. Gott sei Dank. Dass da jemand von außen kommt, ein Engel, und mir sagt: Erschrecke dich nicht. Hab keine Angst. Alles ist gut. Der neue Morgen ist da! Und damit auch das Leben. Und ich mich dann, vielleicht noch zögerlich und erschreckt, auf den Weg mache – aber ich mache mich auf den Weg!

Ihre Pfarrerin Mona Böhm

In der KiTa tut sich was ...

J. Häuser und S. Kienapfel-Sonneck

In der Vorweihnachtszeit durften die Kinder gruppenübergreifend die Weihnachtsgeschichte erleben: Im Turnraum bauten die Kinder mit Kett-Legematerial die Stadt Nazareth auf, das Haus von Maria und Josef mit den Tieren. Mit musikalischer Untermalung erzählte Uli Weimer die Weihnachtsgeschichte in Anlehnung an das Buch „Marias kleiner Esel“.

In großen Schritten ging es nach den Weihnachtsferien auf Fasching zu. In den Gruppen wurde gebastelt und gewerkelt und alles für die Faschingsfeier vorbereitet. In einer Kinderkonferenz brachten sich die Vorschulkinder ein, wie sie sich die Faschingszeit vorstellen: wie die Räume gestaltet werden sollen, welche Spiele sie spielen möchten und was es zu essen geben soll.

Im Januar fand außerdem eine Fortbildung mit SchülerInnen der Fachakademie für Sozialpädagogik in unserer Kita statt, die Uli Weimer zum Thema „Bau dich schlau“ hielt. Auch Kinder der Kita durften mitwirken und beim praktischen Teil dabei sein. Eine Aufgabe war zum Beispiel: in welchem Winkel muss der Spiegel platziert sein, um möglichst viele rosa Pompoms zu sehen.



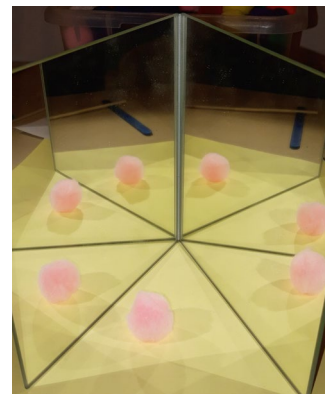
Abschied von Frau Monika Buck

Nach fast 40 Jahren verließ Monika Buck im Dezember 2023 unsere Kindertagesstätte, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Die Kinder, Eltern, Kolleginnen und unsere Pfarrerin Mona Böhm verabschiedeten sie am 18.12.2023 im Adventsmorgenkreis in der Auferstehungskirche. Sie wurde von ihrer Froschgruppe überrascht, die ihr ein Buch, gefüllt mit von den Kindern gestalteten Kunstwerken, übergab. Auch der Elternbeirat hatte anerkennende Worte, Glückwünsche für die Zeit nach der Kita, sowie ein Geschenk parat.

Pfarrerin Böhm bedankte sich für Frau Bucks jahrzehntelanges Engagement und segnete sie für den Ruhestand. In der letzten Teamsitzung mit Frau Buck konnten alle Kolleginnen Abschied von ihr nehmen und wir bedanken uns alle sehr für ihre Ausdauer und Beständigkeit, ihr Engagement, ihre Loyalität und ihren unglaublichen Erfahrungsschatz, den sie gerne mit uns teilte. Besonders dankbar sind wir für ihren Humor und ihre Gelassenheit, welche uns auch in den stressigsten Zeiten die Situation leichter erschienen ließ.

Wir wünschen ihr und ihrem Mann Gesundheit und Glück, um die gemeinsame arbeitsfreie Zeit zu genießen.



**KINDER-
FLOHMARKT**
Samstag,
13.04.2024
14 bis 16 Uhr

Gemeinsam Heiligabend feiern – eine gelungene Premiere

Birgit Gut

Zwölf Personen haben sich auf das Neue eingelassen und im Gemeindehaus gemeinsam Heilig Abend gefeiert. Es war ein ganz besonderer Abend: eine gute Gemeinschaft über Generationen hinweg, interessante Gespräche, leckeres Essen, gemeinsames Singen, spannende Geschichten und viel Spaß. Jede und jeder hat seinen Teil dazu beigetragen, dass es ein so schöner Abend geworden ist, der auf eine Wiederholung hoffen lässt!



Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Gut, die nicht nur die Idee zu diesem Abend hatte, sondern auch mit viel Elan und Herzblut die Idee in die Tat umgesetzt hat!

Nach dem Gottesdienst einen Kaffee?

Melanie Kasinger

Seit September 2023 gibt es im Anschluss an den Gottesdienst einmal im Monat im Vorraum der Kirche und bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz unser Kirchencafé.

Die Termine für das Jahr 2024 stehen schon fest:

**10.03., 14.04., 05.05., 09.06., 21.07., 15.09.,
13.10., 10.11. und 01.12.2024**

Ehrenamtliche Helfer bieten für Sie Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen gegen eine Spende für Sie an. Die Einnahmen werden für Anschaffungen/Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Aus den bisherigen Einnahmen haben wir unter anderem neue Thermoskannen fürs Gemeindehaus, die Beleuchtung für unseren Christbaum besorgt und für die Konfirmandenarbeit gespendet.

Unser Kirchencafé bietet die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre Gespräche zu führen, einander kennen zu lernen, neue Freundschaften zu schließen und alte Freundschaften aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns, wenn viele Gottesdienstbesucher im Anschluss an den Gottesdienst bleiben.



Sollten Sie Lust und Zeit haben, für das Kirchencafé einen Kuchen zu backen, so wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Impulsfreizeit

Herbert Niedermirtl

Die Advents-Impulsfreizeit fand vom 8. bis 10. Dezember 2023 in Bliensbach statt.

Viel Spaß, eine tolle Gemeinschaft, eine lustige Spielshow, sportliche Aktivitäten und ein mutmachender Werkstattgottesdienst – das ist Impulsfreizeit pur!

Herausfordernd war unser Thema: „Sag uns Deine Meinung!“ Gut war, dass viele meinungsfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dabei waren.

Jesus, der auch bereits von vielen verschiedensten Meinungen und „Fake-News“ um seine Person hin- und hergerissen war, forderte seine Jünger immer wieder heraus, sich eine klare Meinung zu bilden: Was sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? Was habt ihr für eine Meinung über mich?

Neben dieser Meinungsbildung gab es viele Impulse zur Meinungsfreiheit, Meinungsvielfalt und Meinungsmache in der heutigen Zeit. Ein Zitat zeigte, wie schwer es ist, eine Meinung zu bilden: „Gut, dass wir nicht einer Meinung sind, sonst hätten wir ja beide unrecht!“

Am Schluss sage ich meine Meinung: Es war einfach ein großartiges Wochenende.



Skifreizeit

Fam. Steinkilberg

In der Faschingswoche fand die Skifreizeit unserer Gemeinde statt. Auch dieses Jahr sind 40 junge und junggebliebene Menschen zusammen ins Kleinwalsertal gefahren, um Zeit miteinander beim Skifahren zu verbringen. Zu Beginn starteten wir mit unterschiedlichen Impulsen in den Tag. Themen waren unter anderem die Berge in der Bibel, die Gnade und Kraft Gottes sowie „Salz sein“. Auch eine Klopfmassage kann ein Impuls für den Tag sein, wie wir erfahren durften. Bei traumhaftem Winterwetter und herrlichem Neuschnee starteten wir nach dem gemeinsamen Frühstück zum Ski- und Snowboard fahren, Skitouren gehen oder ausgiebigen Spaziergängen, je nach Lust und Laune. Nach einem sportlichen und erlebnisreichen Tag blieb noch genug Zeit fürs nähere Kennenlernen, Austauschen, für tolle Gespräche und gemütliche Abende mit verschiedenen Brettspielen. Für die Kids gab es auch einen Kinoabend. Besonders schön fanden wir, dass auch viele neue Familien mit dabei waren und die Freizeit bereichert haben. Am letzten Tag der Skifreizeit feierten wir einen Werkstattgottesdienst zum Thema der „Ich bin ...“ - Worte Jesu. Anschließend gab es bei Fackelschein unter sternklarem Himmel Punsch und Glühwein für alle.



Save the Date:
nächste
Skifreizeit
1.–7.03.2025

Nicht nur analog, jetzt auch digital! Auferstehungskirche goes social media!

Ihr habt euch schon immer gefragt, warum ihr eurem Lieblingsstar auf Instagram folgen könnt, aber eurer Lieblingsgemeinde nicht?!

Das Fragen hat jetzt ein Ende, denn ...

... entdecke die Auferstehungsgemeinde neu:

Begleite uns bei Events, tauche ein in lebendige Momente und Geschichten. Erfahre mehr über die bunte Vielfalt und das Geschehen in unserer kleinen Gemeinde! Wenn du die Highlights und Einblicke in unser Leben in der Gemeinde nicht verpassen möchtest, folge uns auf Instagram:



@auferstehungskirche_augsburg

#Gemeinsam stark
#Gemeinschaft
#GemeindeLeben
#Instagram
#FolgeUns



Einfach den QR-Code scannen und folgen!

Kaum zu glauben?!

Kaum zu glauben?! – Auferstehung fährt wieder auf Jugendfreizeit.

Kaum zu glauben?! – Die Jugendfreizeit findet vom 11. bis 13.10.2024 statt.

Kaum zu glauben?! – Wir fahren gemeinsam in das Theodor-Lembert-Haus in Reinhartshofen und verbringen dort (un)glaublich tolle Tage miteinander.

Kaum zu glauben?! – Die Jugendfreizeit ist für alle im Alter von 14 bis 28 Jahren, die Lust haben, ein Wochenende lang miteinander unterwegs zu sein.

Kaum zu glauben?! – Bei der Jugendfreizeit wird es Spiel, Spaß, Glaube, Gemeinschaft und natürlich gutes Essen geben.

Kaum zu glauben?! – Für die Jugendfreizeit kann man sich bei unserer Pfarrerin Mona Böhm (mona.boehm@elkb.de oder 01575/3588737) anmelden. Ein Anmeldeformular mit allen wichtigen Infos gibt es voraussichtlich ab Mitte März in der Jugendgruppe, dem Pfarramt oder bei unserer Pfarrerin Mona Böhm!

Kaum zu glauben?! – Wir, das Planungsteam der Jugendfreizeit, freuen uns schon jetzt richtig auf die gemeinsame Zeit und auf zahlreiche Anmeldungen!



Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest!

*Das Team der Auferstehungskirche
und der KiTa Auferstehung*

Als „lebendige Gemeinde“ wollen wir zusammen mit unserer KiTa Auferstehung ein gemeinsames Gemeindefest am 16. Juni feiern!

Beginnen soll der Tag mit einem Gottesdienst für Jung und Alt um 10 Uhr in unserer Auferstehungskirche. Im Anschluss feiern wir gemeinsam um unsere Auferstehungskirche, das Gemeindehaus und die Kita Auferstehung herum ein buntes Gemeindefest mit vielen tollen Aktionen und einem bunten Programm. Lassen Sie sich überraschen! Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, im Sommer gemeinsam mit Ihnen allen dieses wunderbare Fest zu feiern!



Für Beiträge zum Kuchenbuffet, sowie für Hilfe beim Küchendienst, Auf- und/oder Abbau sind wir bereits jetzt schon sehr dankbar! Melden Sie sich gerne zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarramt bei Frau Wollny, oder schreiben Sie eine Mail an pfarramt.auferstehung.a@elkb.de

Urlaub mit Tiefgang

Pfingsten 2024 in Südtirol
Sonntag, 19. bis Freitag, 24. Mai 2024

Lust auf Urlaub? In den Bergen und am Pool die Seele baumeln lassen, Freunde treffen, endlich mal Zeit, über die wichtigen Dinge reden, ...

- 255,00 € p.P. im DZ mit Dusche/WC (Almencard inclusive, Kinder ermäßigt)
- Pool und Spielplatz am Haus
- Anreise mit eigenem PKW
- Genauere Infos und Anmeldung auf www.urlaub-mit-tiefgang.de

Legendäre Kinderfreizeit in Bliensbach

Wann: 12. - 14. Juli 2024

Alter: 1. bis 6. Klasse

Teilnehmerzahl max. bis 35 Kinder

Leitung: Team Kindersamstag

Eingeladen sind alle Kinder!

Lust auf Abenteuer?

Lust mit uns aufs Zeltlager zu fahren? Dann nix wie los! Pack deine 7 Sachen und erlebe mit uns 4 großartige Tage auf dem ZELA 2024. Dich erwarten spannenden Geschichten, Spaß und Action in der Natur, gemeinsames Lagerfeuer mit Singen, Nachtwanderung, Sport, Workshops, Lagerolympiade, Essen unter freiem Himmel ...

Wann: 5. – 8. September 2024

Alter: 2. bis 7. Klasse

Wo: Zeltplatz Maria Beinberg, Gachenbach

Weitere Infos folgen – Dein ZELA TEAM

Gemeindeversammlung und Gemeinde-Ramadama

Gemeindeversammlung? Was ist das?

In unserer Kirche spielt jedes Gemeindeglied eine wichtige Rolle und wichtige Entscheidungen sollen nicht „hinter verschlossenen Türen“ getroffen werden, wir vom Kirchenvorstand wollen alle Gemeindeglieder einbeziehen. Deshalb gibt es die Gemeindeversammlung. Sie dient dazu, dass der Kirchenvorstand einen Bericht über seine Tätigkeiten ablegt und Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, Rückfragen zu stellen und ihre Anliegen und Wünsche dem Kirchenvorstand direkt zu kommunizieren.

Besonders im Jahr der Kirchenvorstandswahl ist uns so eine Versammlung wichtig: um Ihnen zu berichten, was uns als Gemeindeleitung gerade so umtreibt und damit Sie die Gelegenheit haben, das, was Ihnen „unter den Nägeln brennt“, vorzubringen. Gerne können Sie bereits im Vorfeld mit Themenwünschen an uns herantreten. Aber auch während der Gemeindeversammlung ist noch Gelegenheit dazu.

Zücken Sie Ihren Kalender und tragen Sie sich den Termin fest ein. Die Gemeindeversammlung findet am 28.04.2024 im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im Kirchraum statt! Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Gemeindeglieder.

20.04.2024
Gemeinde-
Ramadama
um 10 Uhr

28.04.2024
Gemeinde-
versammlung nach
dem Gottesdienst

Und dann noch so ein Wort? „Gemeinde-Ramadama“?

In unsere Gemeinde ist ja immer etwas los – auch immer viel Rambazamba, aber ein „Ramadama“? Das ist der Name für einen gemeinsamen Gemeinde-Aufräum-Tag! Im „Leben einer Kirchengemeinde“ sammelt sich über die Jahre so einiges an. Oft auch Dinge, von denen man denkt: das heben wir mal auf, das können wir sicher mal wieder gebrauchen. Und nach vielen Jahren weiß keiner mehr so recht, wozu. Und so stapelt sich bei uns vieles, was wir jetzt auch mal ramadama-mäßig „rausräumen“ können. Dazu braucht es viele Helferinnen und Helfer, die mit anpacken.

Also: Packt die Arbeitshandschuhe aus und kommt zu unserem gemeinsamen „Ramadama“. Denn auch hier gilt unser Auferstehungsmotto „Hier ist Auferstehung und hier ist das Leben“ – und zum Leben gehört manchmal auch das gemeinsame Aufräumen. Damit wir weiterhin gut in unseren Räumlichkeiten die Auferstehung und das Leben feiern können.

Der Ramadama findet am 20.04.2024 statt. Wir starten gemeinsam um 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz und teilen uns dann in unterschiedliche „Trupps“ ein. Meldet euch gerne im Pfarramt (pfarramt.auferstehung.a@elkb.de oder 0821/63020), damit wir auch für das leibliche Wohlgut sorgen können und keiner durstig oder hungrig bleibt!



Neues aus dem Seniorenkreis

Irmgard Schulze

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Über die diesjährige Jahreslosung machten wir uns im Seniorenkreis im **Januar** Gedanken, indem wir uns über die Stadt Korinth und die Schwierigkeiten der dortigen Gemeinde zu Zeiten des Paulus informierten. Im **Februar** feierten wir fröhlich mit dem bewährten Duo Herbert und David Fasching. In der Bütt stand diesmal auch Paula Huchatz als launische Putzfrau. Erich Kästner hat in seinem Gedichtzyklus „13 Monate“ die Besonderheiten der verschiedenen Lebensstufen thematisiert, Frau Geiger stellte uns diese im **März** mit Klavierbegleitung vor.



Den 100. Geburtstag von Otfried Preußler, dem Schriftsteller aus Böhmen, der seine Heimat im Dritten Reich verlassen musste, nehmen wir zum Anlass, uns im **April** und **Mai** mit den derzeit so aktuellen Themen Krieg, Vertreibung und Flucht auseinanderzusetzen. Otfried Preußler hat in seinen Büchern die dunklen Sagen seiner Heimat Böhmen auf liebenswerte Weise verarbeitet. In „Krabat“ stellte er sich seiner eigenen problematischen

Vergangenheit. Das 2023 ausgezeichnete Isergebirgsmuseum in Neugablonz bei Kaufbeuren zeigt beeindruckend die Geschichte der Vertreibung aus Böhmen und den gelungenen Neubeginn im Allgäu nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Glas- und Schmuckindustrie, die die Flüchtlinge mitgebracht hatten.

Mit einem Besuch in der Augsburger Synagoge freuen wir uns im **Juni** auf den schönsten Synagogen-Jugendstilbau Europas. Dort wollen wir uns über das Judentum in unserer Stadt informieren.

Den **Sommer** feiern wir bei gemütlichem Beisammensein mit Liedern und Sitz-Tänzen. Und im **Herbst** wollen wir das, was uns körperlich und seelisch nähren kann, etwas näher betrachten.

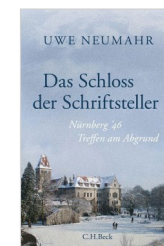
Interessentinnen und Interessenten ab dem Rentenalter sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Unser Jahresprogramm für 2024 können Sie dem letzten Gemeindebrief (Dezember 23 bis März 24) entnehmen.



Buchvorstellungen

Gisela Dierolf

In der Gemeindebücherei wurden im letzten Jahr über 200 neue Titel aufgenommen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es viel zu entdecken! Ich möchte zwei Titel herausgreifen:



Uwe Neumahr

Das Schloss der Schriftsteller – Nürnberg '46, Treffen am Abgrund

Vor 78 Jahren fanden in Nürnberg die Prozesse gegen die Hauptkriegsverbrecher der NS-Zeit statt. 24 Männer waren angeklagt, auf der Richterbank saßen je zwei

Richter aus den USA, Großbritannien, Frankreich und der UdSSR. Aus jeder dieser Nationen kam ein Vertreter der Anklage. Dies war ein absolutes Novum. Angesichts heutiger Angriffskriege ist dies ein sehr aktuelles Thema.

Der Autor nimmt in seinem Buch die Ansammlung von weltberühmten Schriftstellern, Journalisten und Reportern, darunter viele Frauen, die aus aller Herren Länder kamen, um denen ins Angesicht zu schauen, die den Krieg und den Holocaust zu verantworten hatten, in den Blick. Das Schloss Faber-Castell in Stein diente als „Press Camp“, die Unterbringung war abenteuerlich, man schlief auf Feldbetten zu mehreren in einem Raum, traf sich nach der Arbeit in den eingerichteten Bars, Salons, Spielzimmern und Kinos. Es gab Exilrückkehrer und Holocaustüberlebende, Frontberichterstatter, Résistance-Kämpfer und überzeugte Kommunisten und Vertreter westlicher Medienkonzerne. Sie alle mussten in den Abgrund des Grauens schauen, um der Welt davon zu berichten. Erich Kästner, Erika Mann, Willy Brandt, Wolfgang Hildesheimer, um nur einige Namen zu nennen, waren dabei. Neumahr hat unendlich viele Quellen genutzt und Berichte und Artikel studiert, aber auch Briefe zur Hand genommen.

„Sie alle (die Berichterstatter) einte die Suche nach Antworten, wie diese Katastrophe geschehen konnte, was die Angeklagten für Menschen waren und was sie zu ihrer Verteidigung vorbringen würden.“ (Zitat: Neumahr, S.9). Ich wünsche diesem Buch ganz viele Leser!



Elke Heidenreich

Frau Dr. Moormann & ich

Nach so viel Ernst noch etwas Heiteres (auch nicht nur): Ich bin eine Verehrerin von Elke Heidenreich, ich gebe es gerne zu. Auch ihr neuestes Büchlein hat mich begeistert. Es geht Menschen an, die

Nachbarn haben - also uns alle. Sprühender Witz und kluge Beobachtung zeichnen das Büchlein aus. Vom Schreibstil her ist es so verfasst, dass man es auch seinen Enkelkindern vorlesen kann, ich habe es probiert! Zwei außerordentlich verschiedene Nachbarinnen stoßen aufeinander, reiben sich gehörig und versöhnen sich auf ungewöhnliche Weise. Eingestreut sind zweizeilige Verse voller Lebensweisheit wie: „Lass den andern, wie er ist, / dann lässt er dich auch, wie du bist.“ Kongeniale Illustrationen von Michael Sowa ergänzen das bibliophile Bändchen. Auch dieses Buch eine ausdrückliche Empfehlung!

Gute Nachricht für Manga-Freunde: die Evangelische öffentliche Bücherei ist dabei, eine Manga-Abteilung aufzubauen für Leserinnen und Leser aller Altersstufen!

Am 20. Juli gibt es von 9 bis 13 Uhr wieder einen großen Bücherflohmarkt zu Gunsten der Gemeindebücherei (Gemeindehaus Garmischer Straße 6).
Kommen Sie zahlreich!

So geht Menschsein!

Herbert Niedermirtl

Der ehrenamtliche Helferkreis Aufwind geht in das neunte Jahr! Viele Geflüchtete und schutzsuchende Familien aus Afghanistan, Syrien, Irak, Türkei und der Ukraine konnten unterstützt werden. Zuletzt wurde einem jungen afghanischen Ehepaar eine Wohnung vermittelt, günstige Möbel besorgt und der Ehemann konnte durch gute Kontakte eine Vollzeitarbeitsstelle in Augsburg antreten. Mudaser F. schreibt mir: „Meine Frau ist sehr zufrieden in Augsburg und ihr gefällt es hier. Danke sehr. Sie haben mir sehr geholfen, wegen diesem neuen Job. Danke für Ihre Hilfe.“ Ja, es steckt viel Hilfe, Kraft und Zeit in dieser Unterstützung, aber es hat sich gelohnt. Jetzt hat dieses freundliche junge Ehepaar eine gute Zukunft vor sich. Auch unsere Aktion „Nikolaus on tour“ machte viele Kinder glücklich.



Fasching im Ankerzentrum

Das Aufwindteam gestaltete einen Kinderfasching für die neu angekommenen Familien im Ankerzentrum. Für die über 100 Kinder gab es ein buntes Programm: Schminken, Masken gestalten, Tattoos, Ballonage und lustige Comedyeinlagen. Am Ende der Veranstaltung gab es viele strahlende Kinderaugen zu sehen und ein erstes Wort auf Deutsch für uns: „Danke“.



Warum bist du ein Gesicht im Helferkreis?

Ich bin im Helferkreis, weil jeder Mensch, der seine Heimat verlassen muss, irgendwann Hilfe braucht und ich es wichtig finde, den Menschen zu helfen. *Zekeriya Ö.* (selbst türkischer Geflüchteter)

Weil ich die Chance wahrnehmen möchte, Dinge zu verändern und soziale Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte für andere ein Vorbild sein und meine Stärken für die Gemeinschaft einsetzen. *Melanie K.*

Damit aus Fremden Freunde werden. Was mir vertraut ist, macht mir keine Angst. *Birgit G.*

Nicht nur reden, sondern aktiv etwas tun und helfen nach Kästners Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ *Max S.*

Mich motivieren die freudestrahlenden Gesichter der Kinder und Eltern, wenn man Aktionen für sie macht. *Valerie G.*

Ich mache im Helferkreis mit, um Menschen aus anderen Kulturen dabei zu unterstützen, die deutsche Sprache zu lernen und sich in unserem Land zurecht zu finden. *Agathe W.*

Wir hören oder sprechen viel von unseren „Werten“, sprich christlichen Werten. „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ sollte ganz oben auf der Werteliste stehen. In der heutigen Zeit sind oft Flüchtlinge unsere Nächsten. Über den Helferkreis werden sie nicht selten auch zu Freunden. *Christiane B.*

Willkommen – ein großes Wort und jeder kann dieses Wort für ein gegenseitiges Verstehen der Kulturen Tag für Tag fördern. Für ein friedvolles, weltoffenes Miteinander in Hochzoll, Augsburg und darüber hinaus. *Sven C.*

Durch das Kennenlernen meiner afghanischen Freunde ist meine Welt größer und bunter geworden. *Lothar B.*

Ich bin beim Helferkreis, um die ankommenden Geflüchteten im alltäglichen Umfeld zu unterstützen, damit sie sich hier wohlfühlen und gut einleben. *Claudia S.*

Um Menschen in Not zu unterstützen und ein Zeichen zu setzen, dass sie hier willkommen sind. *Maria H.*

Ich helfe gerne Menschen, die schwach und in Not sind, egal welche Nationalität, egal welche Hautfarbe, denn dann hast du alles richtig gemacht. *Werner F., Helferkreis Friedberg/West*

Ich kann behaupten: Ich will keinen unserer Geflüchteten mehr missen. Aus Fremden wurden gute Freunde. Das ist eine meiner beglückenden Erfahrungen in der Arbeit mit Schutzsuchenden aus allen Ländern. Und ein Geheimnis: Jesus begegnet mir in den Geflüchteten.

Vielleicht fehlt jetzt nur noch Dein Gesicht im Helferkreis?



GOTTESDIENSTE IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Ostermontag	01.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team)		Sonntag	02.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Judith Metzger)	
Sonntag	07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Judith Metzger)		Sonntag	09.06.	9:45 Uhr	Kinder-Kirche-Kekse	
Sonntag	14.04.	9.45 Uhr	Kinder-Kirche-Kekse				10:00 Uhr	Gottesdienst (LektorIn Anette Schmidt), im Anschluss Kirchencafé	
		10.00 Uhr	Gottesdienst (LektorIn Verena Schönbrodt), im Anschluss Kirchencafé		Sonntag	16.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der Kita (PfarrerIn Mona Böhm und Team), im Anschluss Gemeindefest	
		11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst (Team)		Sonntag	23.06.	9:45 Uhr	Kinder-Kirche-Kekse	
Sonntag	21.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (LektorIn Anette Schmidt)				10:00 Uhr	Gottesdienst (LektorIn Verena Schönbrodt)	
		18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)				18:00 Uhr	Gospel Time	
Sonntag	28.04.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)		Sonntag	30.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)	
Sonntag	05.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé		Sonntag	07.07.	9:30 Uhr	Dekanatsweites Tauffest am Kuhsee	
							18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)	
Donnerstag	09.05.	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Matthäus am Kuhsee		Sonntag	14.07.	9:45 Uhr	Kinder-Kirche-Kekse	
Christi Himmelfahrt							10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)	
Sonntag	12.05.	9:45 Uhr	Kinder-Kirche-Kekse		Sonntag	21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (LektorIn Anette Schmidt), im Anschluss Kirchencafé	
		10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)				11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst (Team)	
Samstag	18.05.	18:00 Uhr	Gottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern, Geschwister, Patinnen und Paten		Sonntag	28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)	
Pfingstsonntag	19.05.	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)						
Pfingstmontag	20.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)						
Sonntag	26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)						



Heiliges
Abendmahl



Kinder-
kirche



Kinder - Kirche -
Kekse



Besondere
Musik



Kirchen-
café



Ökumenisch



Wir feiern
gemeinsam!

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	17.04., 16.05., 25.06., 24.07. 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6
Gesprächsabend über Personen der Bibel	Einmal im Monat, mittwochs, im Gemeindehaus. Start ist jeweils 19 Uhr. 10. April Maria – Ergebene und Begnadete 15. Mai Johannes (Offenbarung) – der Mutmacher 19. Juni Ruth – eine selbstbewusste Frau 17. Juli Josef – Träumer und Karrierist

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl, 9.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus, nächste Termine: 27.04., 08.06.
Abenteuerkids-Pixel für Kinder der 1. - 2. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Bettina Schwaigert und Barbara Surauer Donnerstags, 17.15 bis 18.30 Uhr
Abenteuerkids-Mini für Kinder der 3. - 4. Klasse	Ansprechpartnerin: Astrid Danner Donnerstags, 17.15 bis 18.45 Uhr
Abenteuerkids/Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: Dr. Felix Schönbrodt Freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage
Kinderfreizeit	12.07. – 14.07.2024, Bliensbach, Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl
Kinderzeltlager	05. – 08.09.2024, Zeltplatz Maria Beinberg Ansprechpartner: Mathias Merk und Dr. Felix Schönbrodt

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerinnen: Helena Lenz und Valerie Gut Freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2023/24	20.04., 9.00 – 13.00 Uhr Konfi-Samstag 14.05., 18.00 Uhr Probe für die Konfirmation 18.05., 18.00 Uhr Gottesdienst für Konfirmand*innen, Eltern, Geschwister & Pat*innen 19.05., 10:00 Uhr Konfirmation
Konfirmand*innen 2024/25	15.06., Start des neuen Konfi-Kurses

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl 14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr
Frauentreff	Ansprechpartnerin: Annette Dillig Jeden 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr 15.04. Liebesgeschichten in der Bibel 17.06. Stadtführung mit der Regio Augsburg „Grünes Gold - Historische Gärten in Augsburg“ 15.07. Literaturabend, vor oder in der Bücherei (je nach Wetter)
Seniorentreff	Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Kraus Jeden 2. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Gedächtnistraining am 12.04.2024, 10.05.2024, 14.06.2024, 12.07.2024 und Irmgard Schulze Jeden 4. Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Themennachmittage am 26.04.2024, 28.06.2024, 26.07.2024 jeweils im Gemeindehaus. Ausflug am Mittwoch, 15.05.2024 Zu allen Veranstaltungen sind alle Senior*innen ab dem Rentenalter herzlich eingeladen.

FÜR MUSIZIERENDE

Gospelchor „Good News“	Donnerstags, 19.45 Uhr, Probe im Gemeindehaus, Garmischer Str. 6 Ab April macht der Chor Pause, ab dem 10.10. finden die Proben wieder regelmäßig statt. Ansprechpartnerinnen: Katrin Hassel und Cirsten Linse
Flötengruppe	Mittwochs, 17.00 bis 18.00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache dienstags, 20.00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg
Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de
Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny
Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm
Bildnachweise: Böhm, Bissinger, Gut, Häuser, Kasinger, Niedermirtl, Schulze, Steinkilberg; pexels-jan-kopřiva
Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.
Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt. Klimaschutzprojekt: emPOWERing, Afrika, kontinentweit.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 7. Juni 2024.
Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate August bis November 2024. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	☎ 66109151 ☎ 01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	☎ 63020
Bürozeiten	Dienstag und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr	
Mesnerin	Christiane Menke-Stumpf	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser	☎ 450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita@auferstehungskirche-augsburg.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1½

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de
---------	--

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut
Internet	www.helferkreis-aufwind.de , kontakt@helferkreis-aufwind.de

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	☎ 44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung
Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH

☎ 26375-0

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	☎ 5431-100
--------	--	------------

Unser Dank ...

... möchten wir diesmal an all diejenigen sagen, die bei jeder Neuerscheinung unseres Gemeindebriefes ehrenamtlich als Austrägerinnen und Austräger die neuesten Neuigkeiten aus unserer Gemeinde zu Ihnen nach Hause in die Briefkästen bringen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Egal, welches Wetter: ob Sonnenschein, Regen oder – wie in der vergangenen Ausgabe – ein großer Wintereinbruch: auf euch ist einfach Verlass! Danke!

Haben Sie auch Lust und Zeit als Austrägerin oder Austräger in unserem Gemeindegebiet aktiv zu werden? Melden Sie sich gerne im Pfarramt. Wir suchen immer Helferinnen und Helfer, die unser Team unterstützen!



Unsere Bitte ...

Konfi-Camp 2.0? Was soll das sein? Vom Konfi-Camp haben Sie sicher schon viel gehört, aber dieses Jahr gibt es in unserer Gemeinde etwas Neues. Das Konfi-Camp 2.0!

Ehemalige Konfis der letzten beiden Jahrgänge haben dieses Jahr das erste Mal die Gelegenheit, erneut die Sonne Italiens, Eis, Strand und Meer zu genießen und dabei „vertieft“ in Themen des Glaubens einzutau-chen. Gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde aus Friedberg bieten wir dieses Konzept an. Und: damit die Jugendlichen auch genauso gut wie unsere Konfis betreut werden, braucht es dafür Teamerinnen und Teamer. Mit ihrer Spende, können sie die Camp-Mitarbeiter finanziell und diese wichtige Arbeit für unsere Konfis und „Vertiefer“ unterstützen.

Schon jetzt herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt mit einer Spende bedenken!



Nutzen Sie gern für alle
Zuwendungen das Spendenkonto
der Auferstehungskirche bei
der Stadtparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76

BIC: AUGSDE77XXX